

INFO

Amtliche Mitteilung

Oktober 2011 - Folge 3

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis



IN DIESER
AUSGABE:

Der Bürgermeister 2+3

Aus dem Gemeinderat,
Nachruf Dr. Heinz Novak 4

Ärztendienst,
Blutspendeaktion,
Mutterberatung,
Nähkurs,
Volksbegehren Bildungsinitiative,
Amtstag Notariat 5

GEWOG 6

Wald-Spielgruppe,
Frauennetzwerk,
Gesunde Gemeinde:
Krankentransport,
Lachjoga 7

OÖ Familienkarte 8

„Ab in den Kübel“-Aktion,
Abfall-Ab Lagerung,
Sachkundekurse,
Müllabfuhrtermin 9

Gesangsverein „Harmonie“ ... 10

L(i)ebenswertes St. Martin:

Musizieren in der Wirtsstube,
Inntrada,
Adventkalender 11

Kellergassenfest 12

Lust aufs Wandern

Mit dem ORF-Oberösterreich wanderten rund 3.000 Wanderbegeisterte aus Nah und Fern bei herrlichem Spätsommerwetter vom Diesseits ins Jenseits und wieder zurück



Bürgermeister **OSR Kurt Höretzeder** übernahm von Generaldirektor **Dr. Franz Gasselsberger** (Oberbank) und Landesdirektor **Dr. Helmut Obermayr** (ORF) die Auszeichnung „Wander-Gemeinde“

Fotos: Langmaier

Nach zwei Drittel der Strecke erreichten die Wanderer den Hatzmann-Stadl in Himmelreich.

Ein besonderer Dank gebührt Initiator **Franz Witzmann** und seinen emsigen HelferInnen, die alles perfekt vorbereitet und organisiert haben.





Der Bürgermeister



Anonyme Briefe

Sehr selten, aber doch hin und wieder, werden an die Gemeinde oder auch andere Stellen anonyme Briefe geschrieben. An diese BriefschreiberInnen richte ich als Bürgermeister die Bitte, sich in Zukunft an mich persönlich zu wenden, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, die unsere Gemeinde St. Martin im Innkreis betreffen. Wer mich näher kennt oder auch nicht, kann sicher sein, dass ich jedes Anliegen streng vertraulich behandeln und bemüht sein werde, zu helfen und Probleme zu lösen, soweit es in meiner Kompetenz liegt und eine Lösung möglich ist.

Meine Bitte: Nicht anonym schreiben, sondern mich anrufen, ins Amt kommen oder mir schreiben! Auch den Bediensteten des Gemeindeamtes können Sie ihre Sorgen mitteilen. Sie können sicher sein, dass alles vertraulich behandelt wird.

Telefon Nr. Marktgemeindeamt: 07751/8255
Handy Nr. Bürgermeister: 0676/4294474

Schnellfahren in den Siedlungsstraßen

Immer wieder werde ich von BürgerInnen darauf angesprochen, dass in den Siedlungsstraßen zu schnell gefahren wird. Dabei wird beklagt, dass die Schnellfahrer oftmals sogar SiedlungsbewohnerInnen selbst sind.

Grundsätzlich gilt im Ortsgebiet Tempo 50 kmh. Diese Geschwindigkeit ist in solchen Straßen aber meist zu hoch, um zum Beispiel ein herauslaufendes Kind nicht schwer zu gefährden, zu verletzen oder gar zu töten. Die Gemeinde selbst kann eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht verfügen. Eine solche muss von der Bezirkshauptmannschaft nach einem

entsprechenden Lokalausweis unter Mithilfe eines Sachverständigen verordnet werden. Erfahrungsgemäß wird hier nur sehr restriktiv damit umgegangen, weil an und für sich im Verkehrsrecht ohnehin sehr viel verankert ist. Überdies kontrollieren nach Absprache mit der Gemeinde die Beamten des Polizeipostens Antiesenhofen immer wieder den öffentlichen Verkehr, soweit es Dienstzeit und Personalstand zulassen. Da sie aber für mehrere Gemeinden zuständig sind ist eine Kontrolle nur sporadisch möglich.

Ich appelliere daher als Bürgermeister an die AutofahrerInnen, auf allen Siedlungs- und sonstigen Straßen im Ortsgebiet vorsichtig zu fahren, um keine Menschenleben zu gefährden.

Pflege „Öffentliches Gut“

Es ist mir schon lange ein Anliegen, all jenen GemeindebürgerInnen besonders zu danken, die in den Siedlungen auch Teile des sogenannten „öffentlichen Gutes“ mitpflegen und sauber halten.

Gerade im Sommer sind wir als Gemeinde in der misslichen Lage, zu wenig Personal zur Pflege zur Verfügung zu haben. Wir haben im Gemeindebauhof drei Mitarbeiter. Von diesen 3 Bediensteten hat einer Dienst im Bad, Urlaub steht ihnen auch zu und daher bleibt oft nur mehr ein Bediensteter für all die vielen Aufgaben übrig, die tagtäglich oft auch unvermutet anfallen. Dieser eine ist dann auch bei der Pflege der vielen Anlagen in unserem großen Ortsgebiet auf sich alleine gestellt und froh darüber, wenn GemeindebürgerInnen freiwillig mithelfen, unser Ortsbild sauber und gepflegt zu halten.
Herzlichen Dank !

Straßensanierungsprogramm

Unsere Gemeindestraßen und Siedlungsstraßen sind zu einem großen Teil sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund sind wir

von der Gemeinde her dabei, ein Straßensanierungsprogramm zu erstellen. Wir können uns dabei nicht erwarten, dass schnell etwas geschieht und haben als ersten Schritt die zu erwartenden Kosten ermittelt. Nach dem notwendigen Gemeinderatsbeschluss werden wir beim Land Oberösterreich um Aufnahme in das Straßenbauprogramm ansuchen.

Schulbau

Volksschule

Der Gemeinderat hat nach reiflicher Diskussion mit allen Beteiligten den Plan für den Volksschulzubau und die Volksschulsanierung verabschiedet. Am 18. August 2011 fand die Bauverhandlung mit Frau DI Handstanger und Herrn Winkler von den zuständigen Abteilungen des Landes Oberösterreich ohne größere Probleme statt. Die weitere Vorgangsweise liegt beim Land, das den Großteil der finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Voraussichtlicher Baubeginn vom Land her ist 2013. Die Gemeinde wird sich aber bemühen, bereits im nächsten Jahr 2012 den Neuzubau im Innenhof des Schulareals zu starten. Eine Vorfinanzierung durch die Gemeinde hängt von der finanziellen Entwicklung unserer Gemeinde ab.

Hauptschule und Polytechnische Schule

Das Land Oberösterreich hat in einem dazu notwendigen Verfahren festgestellt, dass für die Hauptschule und Musikhauptschule St. Martin ein zusätzliches Raumerfordernis besteht.

Auch für die künftige selbständige Polytechnische Schule existiert bereits ein gültiger Raumerfordernisbescheid.

Die Gemeinde ist nun dabei, in Absprache mit den Schulen eine endgültige Planung zu erstellen und die Einreichpläne im Gemeinderat zu beschließen. Von allen im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien wird dann bei den zuständigen Entscheidungsträgern des Landes OÖ. ein entsprechender Druck auf eine baldige Verwirklichung des anstehenden Zubaues notwendig sein, um die derzeitige räumliche Misere zu verbessern. Auf Grund der

schwierigen finanziellen Situation des Bundes, der Länder und Gemeinden wird das sicher ein dorniger Weg.

Gemeinderat

Zwar zeigen doch immer wieder St. Martin BürgerInnen Interesse an der Arbeit des Gemeinderates, in unserem kleinen Sitzungssaal haben aber leider nur wenige Besucher Platz. Aus diesem Grund darf ich auf diesem Weg wieder einmal hervorheben, dass die Arbeit im Gemeinderat sehr sachlich abläuft und Diskussionen qualitativ und themenbezogen geführt werden ohne parteipolitischen Zank oder unpassende Äußerungen. Sie können sicher sein, dass im derzeitigen Gemeinderat bestens für St. Martin gearbeitet wird, wofür ich als Bürgermeister den von Ihnen gewählten Mandataren wieder einmal herzlich danke. Angefügt muss noch werden, dass durch die vom Bund und Land Oberösterreich verfügbaren notwendigen Sparmaßnahmen in Hinblick auf Budgetkonsolidierung **die kommunale Bautätigkeit** in den Gemeinden und so auch in St. Martin stark abgenommen hat. Die derzeitige Gemeindegearbeit beschränkt sich daher auf die vorbereitenden Arbeiten für die künftigen Jahre. Dazu zählen an erster Stelle der Schulbau und in weiterer Folge die Erschließung weiterer Siedlungsgründe, der Bau eines zweiten Brunnens für unsere Wasserversorgung, ein Straßensanierungsprogramm etc.



(OSR Kurt Höretzeder)

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Martin im Innkreis
4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184
Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at
Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at>
Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis



Aus dem Gemeinderat

Wohnungsvergabe

Die Wohnung Nr. 3 im Gemeindewohnhaus Diesseits 184 (ehemals Brandstötter) wurde an Ruza und Branko Sandrk, Diesseits 184/1, vergeben, worauf die Wohnung Nr. 1 (ehemals Sandrk) an Familie Hasib Cizmic, Diesseits 8, vergeben wurde.

Sanierung Gemeindestraßen

Der Zustand der Gemeindestraßen lässt stellenweise sehr zu wünschen übrig, deshalb soll nach einer Reihung nach der Dringlichkeit ein Sanierungskonzept beim Land Oberösterreich eingereicht werden. Nach Verfügbarkeit der Mittel sollen die entsprechenden Straßenabschnitte dann saniert werden.

Vergabe Planung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Vergabe der Planung der neuen Alleefeldstraße samt Infrastruktur an das Ziviltechnikbüro Hitzfelder und Pillichshammer zu vergeben.

Diese neue Alleefeldstraße erschließt die vor kurzem gewidmeten neuen Baugründe auf dem Alleefeld.

Prüfung Rechnungsabschluss 2010

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Nachruf für Dr. Heinz Novak

Medizinalrat Dr. Heinz Novak wurde am 23.12.1937 als erster Sohn des Vorchdorfer Gemeindefarztes Dr. Heinrich Novak geboren.

Nach der Volksschule besuchte er das Gymnasium und absolvierte anschließend das Medizinstudium in Innsbruck und Ausbildungsjahr in Wels, Linz, Kirchdorf und Graz.

Am 5. Februar 1968 eröffnete er in St. Martin seine Ordination und übernahm die Funktion des Gemeindefarztes für St. Martin und Senftenbach, die er bis 2003 inne hatte.

Im Jahr 1969 heiratete er seine Gattin Gertraud, die ihm die Tochter Michaela und die beiden Söhne Clemens und Florian schenkte. Besonders viel Freude bereiteten ihm auch seine 6 Enkelkinder.

Dr. Heinz Novak zeigte von Beginn an Interesse für alle öffentlichen Belange und engagierte sich für unsere Gemeinde. So war er Mitautor bei der Festschrift anlässlich der Markterhebung 1979 und der St. Martin Chronik 1984. Besonders verdient um unsere Marktgemeinde hat sich Dr.

Novak als „starker Motor“ für den Aufbau einer eigenen Wasserversorgung für unsere Region gemacht.

Als Anerkennung dafür erhielt er 2003 anlässlich der Eröffnung der Wasserversorgungsanlage den Ehrenring der Marktgemeinde und wurde mit dem „Silbernen Verdienstzeichen“ des Landes Oberösterreich und der Verleihung des Titels „Medizinalrat“ ausgezeichnet.



Überreichung des Ehrenringes an Dr. Heinz Novak durch Bürgermeister OSR Kurt Höretzeder und Altbürgermeister Johann Schlager

Foto: Marktgemeinde

Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

22.10.2011 - 23.10.2011	Dr. Thomas Plunger Kirchenplatz 11, 4982 Obernberg am Inn, 07758/2253
26.10.2011	MR. Dr. Franz Lippe Nr. 114, 4943 Geinberg, 07723/8194 Handy 0676/7284678
29.10.2011 - 30.10.2011	Dr. Eva Breitwieser Nr. 1, 4984 Weilbach, 07757/6060, Handy 0664/1442380
01.11.2011	Dr. Peter Nentwich 4982 Obernberg am Inn, 07758/30264 Handy 0664/3238488
05.11.2011 - 06.11.2011	Dr. Thomas Plunger Kirchenplatz 11, 4982 Obernberg am Inn, 07758/2253
12.11.2011 - 13.11.2011	Dr. Clemens Novak Diesseits 183, 4973 St. Martin im Innkreis, 07751/8421
19.11.2011 - 20.11.2011	Dr. Eva Breitwieser Nr. 1, 4984 Weilbach, 07757/6060, Handy 0664/1442380
26.11.2011 - 27.11.2011	MR. Dr. Franz Lippe Nr. 114, 4943 Geinberg, 07723/8194 Handy 0676/7284678
03.12.2011 - 04.12.2011	Dr. Clemens Novak Diesseits 183, 4973 St. Martin im Innkreis, 07751/8421

Blutspendeaktion

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 23. August 2011 spendeten 44 Personen Blut. Von diesen waren 3 Erstspender.

Mutterberatung

Die **Mutterberatung** wird jeweils am letzten Montag im Monat, in der Zeit **von 14:30 bis 16:30 Uhr**, im „Schmiererhaus“, Diesseits 14, abgehalten. Frau **Dr. Brigitte Greil** ist zwischen **15:00 und 16:00 Uhr** anwesend.

Die nächsten Termine:

Mo., 31. Oktober

Mo., 21. November (Achtung vorverlegt)

Trachtennähkurs

„Wir nähen die St. Martiner Tracht“

Am **Samstag, 15. Oktober 2011** begann ein neuer Kurs mit Annemarie Koller.

Es besteht die Möglichkeit die St. Martiner Tracht, oder auch ein anderes Kleidungsstück unter Anleitung zu nähen.

Interessierte können sich noch bei Frau Marianne Wimmer unter 07751/6134 oder bei Christa Eisenführer unter 07751/8385 anmelden.

Volksbegehren Bildungsinitiative

Von **Donnerstag, 3. November, bis Donnerstag, 10. November 2011**, läuft die

Eintragungsfrist

für das „**Volksbegehren Bildungsinitiative**“. Personen, die mit Stichtag 29. September 2011 nicht ihren Hauptwohnsitz in St. Martin im Innkreis hatten, sich aber hier eintragen möchten, benötigen eine Stimmkarte.

Zu folgenden Zeiten können Sie im Marktgemeindeamt Ihr Stimmrecht wahrnehmen:

Jeden Wochentag von 8:00 bis 16:00 Uhr,
am

Do., 3. November, und Mo., 7. November,
zusätzlich bis 20:00 Uhr

sowie am

Samstag und Sonntag
von 9:30 bis 11:30 Uhr

Amtstag

Der nächste **Amtstag des Notariates**, mit Dr. Manfred Wild aus Obernberg, findet am

Dienstag, 8. November 2011

um 16:00 Uhr im Marktgemeindeamt statt.



EINLADUNG PROJEKTVORSTELLUNG

wohnbaugruppe.at

St. Martin Reihenhäuser



- ca. 89 m² Wohnfläche
- Gesamtgrundstück von ca. 185 m² - 406 m²
- Mietkauf
(Finanz.Betr., monatl. inkl. BK, HK, Ust,
Garage, ab ca. € 750,--)
- voll unterkellert
- Fernwärme Zentralheizung
- kontrollierte Wohnraumbelüftung
- Garage
- Wohnbauförderung vom Land OÖ



Kontakt: Fr. Schober
07722 87247 14
marianne.schober@wohnbaugruppe.at

Jetzt vormerken!

Datum: 27.10.2011
Uhrzeit: 18 Uhr
Ort: Hofwirt (Kraxberger)
Diesseits 10
4973 St. Martin





Wald-Spielgruppe in St. Martin

Der Weg in den Wald

Der Memory-Baum am Waldesrand begrüßt die Kinder und hat auch schon etwas bereitgelegt, was die Kinder hier finden können. Ein Stück weiter im Wald wird gesägt, geklettert, gekocht, gebaut, erforscht... „Schaut mal – hier sind lauter kleine Kugeln unter der Rinde!“

Beim genaueren Betrachten unter der Lupe entdecken wir, dass es lauter kleine Käfer sind.

Die Nusspfeife ertönt – es ist Zeit zum aufräumen. Nachdem alles im Zelt verstaut ist, stärken wir uns bei einer gemeinsamen Jause. Bald schon fragt ein Kind: „Erzählst du uns heute wieder eine Geschichte?“ Natürlich gibt es wieder eine Geschichte – sie handelt heute von den Laub- und von den Nadelzwerge. Danach wandern wir gemeinsam wieder hinaus aus dem Wald, der Abendsonne entgegen.

Jeweils Montag und Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Leitung:

Manuela Detzlhofer, Waldpädagogin

In beiden Gruppen (altersgemischte Gruppen von 3 – 8 Jahren) sind noch etwa 2 Plätze frei.



Nähere Infos bei

Verena Burgstaller, 0650/ 62 61 915 oder
Manuela Detzlhofer 0664/ 73 75 1691

Bericht und Fotos: Manuela Detzlhofer

Frauennetzwerk

EINLADUNG

zum

Impuls-Forum

Regionalentwicklung aus der

Sicht von Frauen

Freitag, 21. Oktober 2011

von 17:00 – 21:00 Uhr

im Seminarkulturhaus Wesenufer
(Gemeinde Waldkirchen am Wesen)

Gesunde Gemeinde

Krankentransport

NEU in St. Martin:

Taxi und Mietwagen **Gerner**, 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 129 bietet ab sofort Krankentransporte (Verrechnung mit allen Kassen) an.

Kontakt: 0680/4061136

Email: johannes.gerner@gmx.at

Vorankündigung

Lachjoga

Am **Mittwoch, 18. Jänner 2012** findet in der Landesmusikschule ein Lachjoga-Seminar statt.



Highlights mit der OÖ Familienkarte

Oktober / November 2011



- **Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings**

Action pur und Gänsehauf feeling ist garantiert, wenn die Black Wings mit ihrem berühmten Kämpferherz in dieser Saison die Großen erzittern lassen. Und zum Saisonstart können Sie zum Spitzenpreis live dabei sein: um € 15,- für die ganze Familie können die Heimspiele am 21. und 23. Oktober 2011 besucht werden. Karten ausschließlich im Vorverkauf bei allen öö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Alle Informationen auf www.familienkarte.at.

- **Natur erleben – Natur begreifen im Naturmuseum Salzkammergut**

Die Entdeckungsreise durch das Museum gibt Einblicke in die Vielfalt der Tierwelt und deren Lebensräume. Im November erhalten Familienkarteninhaber 50 % Ermäßigung auf den Familientarif und 20 % Ermäßigung auf Shopartikel. Öffnungszeiten und weitere Details auf www.familienkarte.at bzw. www.naturmuseum.at.

- **Salzburg erleben und genießen!**

Das „Haus der Natur“ und der „Zoo Salzburg“ begrüßen die öö. Familien im November mit einer Halbpreisaktion:

Willkommen im Zoo Salzburg: Rund 1200 Tiere – 140 Tierarten - leben in der einmaligen Zoo-Landschaft. Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt! Informationen erhalten Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.salzburg-zoo.at.

Das Museum als Abenteuer – Haus der Natur: Mit dem neuen Science Center, den herausragenden Zoo-Abteilungen und zahlreichen Dauerausstellungen rund um den Menschen und die Natur bietet sich den Besuchern ein besonderes Angebot. Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsenen + 1 Kind (bis 15 J.): € 5,50 für 2 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): € 9,- jedes weitere Kind zahlt € 2,-. Informationen auf www.familienkarte.at bzw. www.hausdernatur.at.

Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB-Vorteilscard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at oder 05/1717 (Ortstarif).

- **Kinderwaldoper „Hänsel und Gretel“ am 16. und 18. November 2011**

Zum Stück: Anstatt der Hexe, wie im Märchen „Hänsel und Gretel“ ist ein „Herr Hex“ unterwegs. Dieser lockt Hänsel und Gretel allerdings nicht mit Lebkuchen, sondern mit Computerspielen. Am Ende der Geschichte spielt der Backofen keine Rolle, sondern die Natur wird dem Bildschirm vorgezogen. Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte € 3,-/Person. Aufführungen: am Mittwoch, 16. November 2011 um 14.00, 16.00 und 18.00 Uhr, im Stadttheater **Steyr** und am Freitag, 18. November 2011 um 14.00, 16.00 und 18.00 Uhr im Veranstaltungszentrum **Braunau**. Karten ausschließlich im Vorverkauf bei allen öö. Raiffeisenbanken. Informationen auf www.familienkarte.at.

- **Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel**

Die Dachlandschaft über Linz ist Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Aktion mit der OÖ Familienkarte noch bis 16. Oktober 2011: € 16,- für 2 Erw. + Kinder bzw. € 13,- für 1 Erw. + Kinder Informationen auf www.familienkarte.at bzw. www.hoehenrausch.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at . Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Ab in den Kübel

Aktion des BAV gegen den „Volkssport“ Umweltverschmutzung

Jedes Jahr dasselbe: Massen von Abfällen in Parks, auf Wiesen und öffentlichen Plätzen in Oberösterreich verschandeln die Umgebung. Nicht nur das: Seine Abfälle über das Autofenster zu „entsorgen“ scheint überdies bereits der neue Volkssport geworden zu sein. Im Gegensatz zum oft verbreiteten Irrtum brauchen diese Abfälle oft Jahre, wenn nicht Jahrhunderte, bis sie vollständig abgebaut sind!

Schlecht für Umwelt und Geldbörse.

Dieses Verhalten ist nicht nur ein optisches Problem, sondern kann auch die Umwelt gefährden! Wirft man Abfälle wie Plastiksackerl oder Zigarettenstummel einfach in den Wald oder auf die Wiese, werden bei der Zersetzung oft giftige Stoffe frei, die dann Pflanzen, Tiere und sogar Menschen gefährden können! Für den Menschen kann's auch sonst gefährlich werden

Abfall Ablagerung

Frau Hatzmann Katharina ist Eigentümerin der Waldgrundstücke 223 und 230/2, angrenzend an die Hofbauweihersiedlung Herr Gahbauer ersucht in ihrem Namen die Anrainer dringend, hier keine Küchen- und Gartenabfälle, Strauchschnitt, Asche usw. zu entsorgen!

Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige vom Grundbesitzer gerechnet werden.

Hinweis: Das „wilde“ Ablagern von Abfällen, auch biogener Art, ist generell verboten!

Die Möglichkeit zur kostenlosen Entsorgung ist im Bauhof und bei den Altstoffsammelzentren (ASZ) in Utzenaich und Ried im Innkreis für Sperrmüll, Rasen-, Grün- und Strauchschnitt, sowie über die Biomüllabfuhr geschaffen worden. Was hier nicht entsorgt werden kann, ist über die Restmülltonne zu entsorgen.

– man denke nur an Zigarettenstummel, Glasscherben, Blechdosen usw. am Spielplatz.

Unabhängig davon verursachen die Aufräumarbeiten jedes Jahr hohe Kosten, die die Allgemeinheit tragen muss.



Sachkundekurse

Der Grenzland-Hundesportclub Obernberg bietet einen Sachkundekurs für Hundehalter

am Dienstag, 25. Oktober 2011 um 19:00 Uhr im Vereinsheim Obernberg an.

Kursbeitrag € 20,-

Anmeldung unter **0676/9759985** erbeten!

Infos unter: www.ghsc-obernberg.npage.at

Der Hundeverein Lambrechten bietet am

Freitag, 28. Oktober 2011 um 18:00 Uhr einen Sachkundekurs für Hundehalter an.

Anmeldung und weitere Informationen bei

Augustin Kallinger unter **0660/1222718**

Hinweis:

Ein Sachkundekurs ist nach dem OÖ Hundehaltesgesetz 2002 für jede Person bei der Haltung eines Hundes verpflichtend nachzuweisen!

Müllabfuhr

Der nächste Termin für die

Biomüllabfuhr

ist am **Donnerstag**, 27. Oktober 2011.

Bitte stellen Sie die Mülltonnen immer rechtzeitig für die Abfuhr bereit.



140 Jahre Gesangsverein „Harmonie 1872“



Harmonie mit Esprit – suacht grad di!

Gesangsverein Harmonie St. Martin

Du singst oft unter der Dusche, im Auto...?

Du bist gern unter Leuten?

Du liebst die musikalische Abwechslung?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind ein bunter, geselliger Haufen von SängerInnen.
Wir bestechen durch unsere offene und unkomplizierte Art.
Wir haben Spaß am Singen und kein Genre ist vor uns sicher.

Na, neugierig geworden?!

Dann komm doch einfach vorbei!

Wir proben wöchentlich dienstags um 20:00 Uhr in der LMS St. Martin!
Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Frau Birgit Winter: 0676/9570858 Homepage: www.harmonie1872.at



L(i)ebenswertes St. Martin

Musizieren in der Wirtsstube

„Singa, spiun, essn und tringa halt'n Leib und Seel z'samm!“

Freies Musizieren und Singen für alle, die die Geselligkeit schätzen.

Dienstag, 25. Oktober 2011, ab 18:00 Uhr im Hofwirthshaus.

Musikanten aller Altersgruppen sind dazu eingeladen. Nicht nur Volksmusik, jede Musikrichtung kann dargeboten werden.

Anmeldung bitte bei Brigitte Gaisböck (LMS) 07758/30177 bzw. brigitte.gaisboeck@gmx.at oder Burgi Ertl 07751/6835, 0680/1417346 oder m.ertl@eduhi.at

Inntrada

Sonntag, 29. Jänner 2012:

NEUJAHRSKONZERT mit dem **THEOPHIL-ENSEMBLE** und den Sopranistinnen **Elisabeth Schwarz** und **Theresa Grabner** 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Samstag, 11. Februar 2012: Vienna Brass Connection und Chor 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Freitag, 2. März 2012: Jazz and Wine mit **Lorenz Raab** 20:00 Uhr im Martinus-Saal

Samstag, 21. April 2012: Konzert mit **Lidia Baich** (Violine) und **Matthias Fletzberger** (Klavier) im Martinus-Saal.

Musikkabarett mit den **Kernölamazonen** im Martinus-Saal. Der Termin wird noch fixiert.

Herbstprogramm

Konzert mit Paul Gulda (Klavier) und **Theresa Grabner** (Sopran) im Martinus-Saal. Der Termin wird noch fixiert.

Samstag, 24. November 2012: CD-Präsentation **Faltenradio** im Martinus-Saal

Das Programm ist sehr vielfältig und wir hoffen auf einen zahlreichen Besuch.



Adventkalender 2011

Auch heuer haben sich schon viele gemeldet, die beim St. Martiner Adventkalender ein Adventfenster gestalten wollen.

Folgende Termine sind noch frei:

Montag, 5. Dezember
Donnerstag, 15. Dezember
Samstag, 17. Dezember
Sonntag, 18. Dezember
Donnerstag, 22. Dezember

Interessenten können sich bei Burgi Ertl Tel.: 07751/6835 oder im Marktgemeindeamt 07751/8255 melden.

Die **Sterne für die Vorankündigung** können ab Mitte November beim Marktgemeindeamt abgeholt werden und sollten **spätestens am 1. Dezember** dort **gut sichtbar angebracht** werden, wo dann das Adventfenster sein wird.



TIPP FÜR EIN WEIHNACHTSGESCHENK:
Kombikarte für alle Inntrada Veranstaltungen zum Preis von € 90.-

L(i)ebenswertes St. Martin

Einladung

zum ersten St. Martiner

Kellergassenfest

am Mittwoch, 26. Oktober 2011 (Staatsfeiertag)

Nur bei Schönwetter!

11:00 Uhr Eröffnung Gehsteig Troßkolm

Mittagstisch ab 11:00 Uhr
im kleinen Arco-Keller

Ab 13:00 Uhr

Weinproben und Jause
im Penninger Stüberl

Sturmausschank
Kinderspielplatz
beim Hinterholzerkeller

Schnapsbar
Großer Arco-Keller

Kaffee und Kuchen
bei Familie Plattner am Troßkolm

Most und Erdäpfelchips
bei Familie Wimmer am Troßkolm

